

Gemeinde Rümpel  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 19.01.2022

Das Protokoll der Sitzung  
enthält die Seiten 1 - 8

im Gemeinschaftshaus der Gemeinde Rümpel,  
Lindenstraße 8, 23843 Rümpel

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:33 Uhr

\_\_\_\_\_  
(Höwing)  
Protokollführerin

-----  
Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Schmahl
2. GV Stoffers
3. GV Peglow
4. GV Fingas
5. GV Münstermann
6. GV Strahlendorf
7. GV Katzuba
8. GV Bielefeld
9. GV Rohlf
10. GV Bukow
11. GV Knapp

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Höwing, Amt Bad Oldesloe-Land,  
als Protokollführerin

Es fehlt entschuldigt:

GV'in Höppner  
GV Mombrei  
GV Wagner

-----  
Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 07.01.2022 auf Mittwoch, den 19.01.2022, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Bürgermeister Schmahl beantragt, die Tagesordnungspunkte 11) und 12) nicht öffentlich zu beraten.

Eine Aussprache wird hierzu nicht gewünscht.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Die Tagesordnungspunkte 11) und 12) werden nicht öffentlich beraten.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja**

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 08.12.2021
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Rahmenkonzept Solarenergie-Freiflächen-Anlagen  
hier: Billigung Entwurf sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
7. Aufwandsentschädigung der Gemeindevertreter/innen
8. Zuzahlung zur Sterbekasse der FF Rümpel und FF Rohlfshagen
9. Haushalt 2022
10. Neubesetzung Kita-Ausschuss
11. Beauftragung externes Büro mit Sanierungs- und Unterhaltungskonzept Regenrückhaltebecken und Feuerlöschteiche
12. Grundstücksangelegenheiten

**Die Tagesordnungspunkte 11) und 12) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.**

TOP 1: Einwohnerfragestunde

---

Eine Einwohnerin fragt, wie bzw. durch wen die Umsetzung der Gemeindebeschlüsse kontrolliert wird und nennt hierzu einige Beispiele.

Bürgermeister Schmahl antwortet, soweit Beschlüsse noch nicht umgesetzt seien, gebe es hierfür konkrete Gründe. Er wird sich jedoch gemeinsam mit Herrn Strahlendorf des Themas annehmen.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 08.12.2021

---

Zum Protokoll der Sitzung vom 08.12.2021 werden keine Änderungswünsche vorgetragen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

---

Anhand einer Präsentation berichtet Bürgermeister Schmahl wie folgt:

- a) Weihnachtsaktion für Senioren in der Gemeinde:  
Hierzu gab es ein positives Feedback. Bürgermeister Schmahl richtet seinen herzlichen Dank an alle, die daran mitgewirkt haben. Er hofft, dass künftig wieder Seniorenfeiern im früheren Stil stattfinden können.
- b) Beleuchtung:  
Es kommt immer wieder zu Ausfällen der Straßenbeleuchtung. Im Bereich Höltenklinken sind z.B. Anschlüsse in den Laternenmasten regelrecht verschmort. Ausfälle sind sicherlich auch auf das Alter der Beleuchtung zurückzuführen (> 20 Jahre). Reparaturen verzögern sich aktuell aufgrund der bekannten Probleme bei der Materialbeschaffung.
- c) Energiekosten:  
Die Energiekosten der Gemeinde sind nach wie vor relativ hoch. Ursachen sind vielfältig. Besonders auffällig ist hier die Entwicklung im Bereich der Schmutzwasserentsorgung, wo mit weiteren Steigerungen zu rechnen sei.
- d) Flutlichtanlage:  
Die Standfestigkeit der Flutlichtanlage ist inzwischen mittels eines mechanischen Tests geprüft und sichergestellt worden.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter

---

GV Strahlendorf berichtet, die Brücke über die Süderbeste, im Bereich Ölmühle, sei aktuell wegen Baufähigkeit gesperrt. Ziel sei, die Brücke noch im laufenden Jahr zu erneuern. Seitens der Verwaltung wurden bereits Angebote angefordert. Die geschätzten Kosten werden ca. 50.000 bis 60.000 € betragen.

**TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

---

Bürgermeister Schmahl erläutert die Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben, welche der Urschrift des Protokolls beigelegt ist.

Eine Aussprache wird hierzu nicht gewünscht.

**Die Gemeindevertretung nimmt die außerplanmäßige Ausgabe zur Kenntnis und stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu.**

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen**

**TOP 6: Rahmenkonzept Solarenergie-Freiflächen-Anlagen  
hier: Billigung Entwurf sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

---

Bürgermeister Schmahl berichtet, dass auf der letzten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 15.12.2021 vom Planungsbüro Stolzenberg das Rahmenkonzept Solarenergie-Freiflächen-Anlagen vorgestellt wurde. Die entsprechende Präsentation wurde anschließend allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt.

Eine Aussprache wird hierzu nicht gewünscht.

Der Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses folgend beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

- a) Das Rahmenkonzept Solarenergie-Freiflächen-Anlagen für das gesamte Gemeindegebiet wird in der vorliegenden Fassung mit den Änderungen der Einbeziehung des Bereiches Ziegelei gebilligt.**
- b) Die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung sollen schriftlich erfolgen.**
- c) Die Unterrichtung der Öffentlichkeit soll durch eine öffentliche Auslegung erfolgen.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung**

**TOP 7: Aufwandsentschädigung der Gemeindevertreter/innen**

---

Bürgermeister Schmahl trägt vor, dass der Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 06.01.2022 sich des Themas angenommen und empfohlen hat, die Sitzungsgelder um 10 € anzuheben. Bürgermeister Schmahl erklärt hierzu, der finanzielle Aufwand der Gemeindevorteiler/innen sei, u.a. auch im Zusammenhang mit der digitalen Entwicklung und der pandemiebedingten Umstände, erheblich gestiegen.

Der Empfehlung des Finanzausschusses folgend hält er die Erhöhung für gerechtfertigt. Die §§ 4 und 5 der Entschädigungssatzung wären somit zu ändern. Die Änderung sollte rückwirkend ab 01.01.2022 wirksam werden.

Bürgermeister Schmahl ergänzt, es sei anzustreben, Informationen der Verwaltung für Sitzungen künftig vollständig digital auszutauschen und das Versenden von Unterlagen in Papierform zur Entlastung aller Beteiligten zu vermeiden.

Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

**Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss, die Aufwandsentschädigungen gemäß §§ 4 und 5 der Entschädigungssatzung der Gemeinde Rümpel rückwirkend zum 01.01.2022 um 10 € auf 30 € zu erhöhen.**

**Die Beschlussfassung über die Änderung der Entschädigungssatzung erfolgt in einer nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung**

**TOP 8: Zuzahlung zur Sterbekasse der FF Rümpel und FF Rohlfshagen**

---

Bürgermeister Schmahl berichtet, dass die Feuerwehren Rümpel und Rohlfshagen beantragt haben, die Gemeinde möge die Kosten der Kameradschaftshilfe übernehmen. Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 06.01.2022 hierzu beraten und diesen Antrag befürwortet.

Eine Aussprache wird hierzu nicht gewünscht.

**Die Gemeindevertretung beschließt sodann:**

**Der Antrag der Feuerwehren, die Kosten der Kameradschaftshilfe zu übernehmen, wird befürwortet. Es ergeben sich Kosten in Höhe von 1.600 € für die Feuerwehr Rümpel und in Höhe von 900 € für die Feuerwehr Rohlfshagen.**

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen**

TOP 9: Haushalt 2022

---

Bürgermeister Schmahl erläutert den Haushaltsplan sowie die entsprechende Beschlussvorlage, die der Urschrift des Protokolls beigefügt sind und verdeutlicht die Aufteilung von Aufwand und Erträgen anhand von Diagrammen.

Bürgermeister Schmahl betont, dass die Gemeinde gut haushalte.

Mit der Haushaltssatzung 2022 werden im Ergebnishaushalt die Erträge auf 2.469.400 € und die Aufwendungen auf 2.655.400 € festgesetzt. Es ergibt sich somit ein Fehlbetrag von 186.000 €.

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 2.418.200 € und die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 2.482.900 € festgesetzt.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit sind in Höhe von 217.600 € eingeplant (davon 86.000 € Kredittilgung).

Der Finanzplan weist ein Defizit von 282.300 € auf. In dieser Höhe sind liquide Mittel einzusetzen.

Im Übrigen wird auf die Anlage zur Beschlussvorlage verwiesen.

Die Spalte "Ergebnis des Vorjahres" beruht auf vorläufigen Ergebnissen des Jahres 2020.

GV Münstermann ergänzt in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Finanzausschusses, dass Investitionen zu Buche schlagen, jedoch bislang keine Kreditaufnahme notwendig geworden sei. Verluste können noch aus Überschüssen vergangener Jahre ausgeglichen werden.

Es sei vermutlich davon auszugehen, dass die Aufsichtsbehörde die Haushaltssatzung genehmigen werde.

**Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Rümpel für das Haushaltsjahr 2022 in der als Anlage beigefügten Fassung und den doppelten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, bestehend aus Ergebnisplan, Finanzplan, Teilplänen und Stellenplan.**

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen**

**TOP 10: Neubesetzung Kita-Ausschuss**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Schreiben von GV Bukow vor, mit dem die SPD-Fraktion der Gemeinde Rümpel Herrn Bürgermeister Schmahl bittet,

- mit Frau Britta Berger (bürgerliches Mitglied des Gemeinderats und Vorsitzende des Sozialausschusses) den zweiten Sitz im Beirat des Kindergartens "Regenbogen" zu benennen.

Bürgermeister Schmahl steht diesem Ansinnen grundsätzlich offen gegenüber, schlägt jedoch vor, die Besetzung des zweiten Sitzes zunächst ohne Namensnennung zu beschließen.

GV Bukow entschuldigt zunächst die Abwesenheit von Frau Britta Berger aus gesundheitlichen Gründen.

Er gibt zu Bedenken, dass aus seiner Sicht eine ggf. weitere Sitzung des Gemeinderats zur Namensabstimmung vermieden werden sollte.

Frau Berger sei erfahren und kompetent und könnte den Beirat sinnvoll und aktiv ergänzen.

Bedacht sollte auch werden, dass Herr Schmahl als Bürgermeister kein Stimmrecht im Kita-Beirat habe.

GV Bukow betont, dass man die beratende Funktion des Bürgermeisters jedoch sehr schätze.

**Die Gemeindevertretung beschließt, dass sich ab sofort der Kita-Beirat aus Sicht der Kommune für die Kita "Regenbogen" wie folgt zusammensetzt:**

- **Bürgermeister - Herr Torben Schmahl (ohne Stimmrecht/beratend)**
- **Vorsitz Kultur- und Sozialausschuss - Frau Britta Berger (mit Stimmrecht)**
- **Vorsitz Finanzausschuss - Herr Martin Münstermann (mit Stimmrecht)**

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen**

**Die Tagesordnungspunkte 11) und 12) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Einwohner verlassen um 20:11 Uhr den Sitzungsraum.**

TOP 11: Beauftragung externes Büro mit Sanierungs- und Unterhaltungskonzept Regenrückhaltebecken und Feuerlöschteiche

---

./.

TOP 12: Grundstücksangelegenheiten

---

./.

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.**

**Einwohner sind nicht mehr anwesend. Die Bekanntgabe von Abstimmungsergebnissen erübrigt sich daher.**

Die Sitzung wird um 20:33 Uhr geschlossen.

---

Bürgermeister Schmahl

---

Höwing  
(Protokollführerin)